



## Globale und interne Herausforderungen

### u.a. Absage der Klassenfahrt

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Ereignisse überschlagen sich und jeden Tag erreichen uns neue Nachrichten und Informationen – global, aber auch schulintern. Ich versuche im Folgenden, die beiden wichtigsten Bereiche in einen Elternbrief zusammenzufassen und die richtigen Worte zu finden.



Die dramatischen Kriegereignisse in der Ukraine machen uns betroffen, sprach- und fassungslos. Gleichzeitig wirken sie sich unmittelbar auf die tägliche Arbeit in den Schulen aus. Dies alles in einer Zeit, in der wir auch weiterhin mit den Auswirkungen zu kämpfen haben. Es sind wahrlich keine leichten Zeiten – persönlich, im privaten und auch im beruflichen und schulischen Umfeld. Ich wünsche Ihnen allen – Schüler\*innen, Eltern, Erziehungsberechtigten, Kolleg\*innen, Mitarbeitenden und ihren Familien, dass sie einen Weg finden, gesund und friedlich – auch im Miteinander – durch diese Zeit zu kommen.

Bleiben Sie positiv

Herzliche Grüße

PS. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Initiative von Frau Baumann, Mutter an der Erich-Kästner-Schule, die sich an einer Sammelaktion ihres Chefs beteiligt und um unsere Unterstützung bittet. Gerne zitiere ich Frau Baumann: „Ich setze mich für diese Aktion ein, weil ich ganz sicher weiß, dass es dort ankommt. Daher unterstütze ich meinen Betrieb und würde mich freuen, wenn die Schüler\*innen eine Kleinigkeit mitbringen würden.“ Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Anlage

**b.w. - Bitte die Rückseite beachten – alle Informationen zur Absage der Klassenfahrt**

*„Es macht uns unendlich traurig.“*

*„Es hat einige Tage gebraucht, diese Information zu verarbeiten.“*

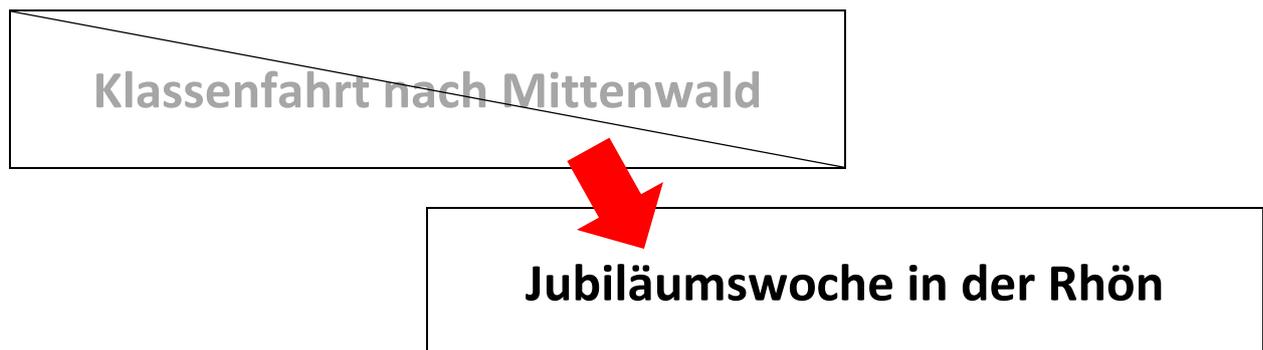
*„Seit Tagen versuchen wir Lösungen für diese schwierige Situation zu finden.“*

Vor ca. 2 Wochen erhielten wir die Nachricht, dass unsere Jugendherberge in Mittenwald unseren Aufenthalt stornieren muss. Aufgrund der besonderen Nähe zum Schloss Elmau, dem Tagungsort des G7-Gipfels, werden unsere Betten für Sicherheitskräfte und Personal benötigt.

*„Mit Blick auf die kritische Situation in der Ukraine ist es sicher gut, dass der G7-Gipfel in einem sicheren und geschützten Rahmen stattfinden kann.“*

*„Sicherlich besteht kein Interesse, Wanderungen zwischen G7-Gegnern und Sondereinsatzkommandos zu verbringen.“*

Die Argumente sind mit Sicherheit nachvollziehbar, aber nach der Vorfreude der letzten Jahre und der Kurzfristigkeit der Absage überwiegt dann doch die Enttäuschung. In den letzten Tagen haben wir nun versucht, Alternativen zu finden. Da bundesweit keine Jugendherbergen oder ähnlichen Unterkünfte zur Verfügung stehen, haben wir uns entschieden, die Fahrt in eine Jubiläumswoche in der Rhön umzugestalten.



Konkret werden wir in der Woche nach Pfingsten – also vom 07. bis zum 10. Juni 2022 – gemeinsam mit allen Schüler\*innen beider Schulstandorte das 50-jährige Bestehen beider Schulen feiern. Bisher ist folgendes Programm geplant:

- Dienstag: Sternenwanderung zum DJO Heim Rodholz mit einer gemeinsamen Übernachtung
- Mittwoch: Nach dem Frühstück Abreise in Rodholz und weitere Aktionen in der Rhön mit gemeinsamen Abschlussgrillen
- Donnerstag: Tagesausflug
- Freitag: Gemeinsames Frühstück mit Spiele, Sport und Spaß an der Erich-Kästner-Schule

Allen weiteren Informationen – z.B. zu den Kosten, der Rückerstattung der eingezahlten Gelder, neuen Anträgen, Abfahrts- und Ankunftszeiten – erhalten Sie rechtzeitig vor der Jubiläumswoche – die Planungen laufen auf Hochtouren.

Und noch eine Nachricht zum Schluss. Turnusgemäß werden wir im nächsten Jahr kleinere Fahrten und Aktionen innerhalb der einzelnen Klassen und Stufen planen. Die nächste Schulfahrt steht dann im Sommer 2024 an.